Aktuelle Informationen der GdP Köln

Dezember 2023

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr

Mit dem letzten Newsletter im Jahr 2023, wünscht Euch der Vorstand der GdP-Kreisgruppe Köln ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ein aktives Jahr mit vielen Veranstaltungen sowie zahlreichen Beteilungen an Veranstaltungen und nicht zuletzt den erfolgreichen Demo- und Streikmaßnahmen geht zu Ende. Als Vorstand eurer Kreisgruppe lassen wir das Jahr 2023 mit einer positiven Bilanz und einem akzeptablen Tarifabschluss ausklingen.

Für den Vorstand, Benne Lammerding

Tarifabschluss 2023

Akzeptabel! 1:1-Übernahme auf Beamte und Versorgungsempfänger

Am 9. Dezember haben sich die Tarifparteien auf einen Abschluss geeinigt. Einen Abschluss, der ohne die Kolleginnen und Kollegen, die so zahlreich auf die Straße gegangen sind, nicht erreicht worden wäre!

- ✓ Inflationsausgleich im Dezember 2023: 1800 Euro; für Auszubildende 1000 Euro
- ✓ Inflationsausgleichszahlungen ab Januar bis Oktober 2024 120 Euro/ Monat; für Auszubildende 50 Euro Monat
- ✓ Ab November 2024: Zahlung eines Sockelbetrages von 200 Euro/ Monat; für Auszubildende 100 Euro/ Monat
- ✓ Ab Februar 2025: zusätzlich 5,5 % (zusammen mit der Novembererhöhung min. 340 Euro) / Monat; für Auszubildende weitere 50 Euro/ Monat

Gewerkschaft der Polizei • Kreisgruppe Köln • Walter-Pauli-Ring 2-6 • 51103 Köln

info@gdp-koeln.de • Tel.: 0221 - 229 - 2081

Gewerkschaft der Polizei NRW
Kreisgruppe Köln

- ✓ Unbefristete Übernahme für Auszubildende ab der Gesamtnote „Befriedigend“
- ✓ Laufzeit 25 Monate

Nach Ansicht der GdP ist der Abschluss in Anbetracht der angespannten Wirtschaftslage akzeptabel.

Denn nach den öffentlichen Diskussionen zu Haushaltslöchern, Schuldenbremse und Steuereinnahmen und der Aussage der TdL in der zweiten Verhandlungsrunde, dass ein Abschluss wie Bund und Kommunen zu teuer ist, haben wir dennoch das Niveau des Abschlusses von Bund und Kommunen erreicht. Dieses Ergebnis konnten wir nur aufgrund des Protestes und der massiven Präsenz der Beschäftigten erzielen.

Dank Sockelbetrag und anschließender linearer Erhöhung von 5,5 % ein Lohnzuwachs von durchschnittlich mehr als 11 % während der Laufzeit des Tarifvertrages eine erhebliche Einmalzahlung, die noch in diesem Jahr den Beschäftigten zum Ausgleich der Teuerung zugutekommt

Nach Verhandlungen mit der Landesregierung hat die GdP gemeinsam mit dem DGB die zeit- und inhaltsgleiche Übernahme des kürzlich vereinbarten Tarifabschlusses auf die Beamten und Versorgungsempfänger des Landes NRW erreicht. Damit ist die Landesregierung den Forderungen der GdP nachgekommen.

Besuch der Kölner Synagoge im Rahmen eines Seminars

Im Rahmen des diesjährigen Seminars der GdP-Vertrauensleute fand am 12.12.2023 ein Besuch der Kölner Synagogengemeinde statt.

Durch die Gemeindereferentin Frau Bugaeva wurden die Teilnehmer begrüßt und im Rahmen einer Führung mit den Grundzügen der jüdischen Religion und der Geschichte der Kölner Synagogengemeinde vertraut gemacht.

Im Anschluss an die Führung fand im Gemeindesaal ein vor dem Hintergrund des Terrorangriffs der Hamas vom 7. Oktober intensiver und emotionaler Austausch statt. Frau Bugaeva stellte dabei die aktuellen Sorgen der Gemeinde dar und gewährte den Teilnehmern persönliche Einblicke, die niemanden unberührt ließen. Sie dankte im Namen der Gemeinde der Polizei Köln für die Schutzmaßnahmen und bat darum, diesen Dank an die Kolleginnen und Kollegen zu transportieren.

Jubilarehrung im Straßenbahnmuseum Thielenbruch

Der Geschäftsführer der Kreisgruppe Andreas Frößler hatte zum wiederholten Male die würdige Veranstaltung vorbereitet und durchgeführt. Alle Geehrten mit oder ohne Begleitung hatten die Möglichkeit an einer Führung durch das Museum teilnehmen zu können, was auch zahlreich angenommen wurde. Bewegend, was da alles an „Dienstjahren“ in der Gewerkschaft zusammenkommt. Insgesamt 26 Jubilarinnen und Jubilare folgten der Einladung und wurden für ihre lange Treue zur GdP ausgezeichnet. Benne Lammerding, Kreisgruppenvorsitzender betont: „Es macht jedes Jahr wieder viel Freude, so viele „Dienstjahre“ der GdP ehren zu dürfen.“

Nein zu Gewalt an Frauen

In der Arbeitswelt ILO-KONVENTION 190 jetzt umsetzen!

Im Juni 2023 übergab Arbeitsminister Heil die Ratifizierungsurkunde zum Übereinkommen 190 zur **Beseitigung von Belästigung und Gewalt in der Arbeitswelt** an ILO-Generalsekretär Houngbo. Damit ist der Ratifizierungsprozess in Deutschland vollzogen. Das ist ein großer Erfolg für den DGB und die Gewerkschaften, die sich seit Verabschiedung des Übereinkommens im Juni 2019 dafür stark machten. In Deutschland wird das Übereinkommen mit dem „Gesetz über die Beseitigung von Gewalt und Belästigung in der Arbeitswelt“ umgesetzt. Doch es muss auch in der Praxis ankommen. Wer A sagt, muss auch B sagen: Es ist an der Zeit, konkrete Maßnahmen für eine Arbeitswelt frei von Diskriminierung, Belästigung und Gewalt zu ergreifen! Mehr zu den Forderungen des DGB findet ihr hier: DGB - Gewalt gegen Frauen.

Auch wir unterstützen den Aufruf des DGB.

Weihnachtsverlosung im Endspurt

Auch im Schlussspurt noch großartige Hauptgewinne

Es werden auch noch in den letzten Tagen täglich Sachpreise und Gutscheine verlost. Unter den noch möglichen Gewinnen finden sich beispielsweise

- ✓ **iPad**
- ✓ **Logenkarten für die „Lachende Kölnarena“**
- ✓ **Gutscheine für die KD und den Kölner Zoo**

Um noch dabei zu sein, könnt ihr euch formlos mit einer E-Mail unter dem Stichwort: „Weihnachtsverlosung“ an verlosung@gdp-koeln.de anmelden.